

# Voce

# KLANGFORUM WIEN

im Wiener Konzerthaus

klangforum.at

Offen im Denken, virtuos im Spiel, präzise im Hören – als eines der international renommiertesten Ensembles für zeitgenössische Musik erkundet das Klangforum Wien gemeinsam mit den maßgeblichen Komponist:innen unserer Gegenwart unentwegt neue Horizonte künstlerischer Schaffenskraft. Ein Auftritt des Klangforum Wien ist ein Ereignis im besten Sinne des Wortes: eine sinnliche Erfahrung, deren

Unmittelbarkeit man sich nicht entziehen kann. Das Neue in der Musik des Klangforum Wien spricht, handelt und betört.

Die 25 Musiker:innen aus 13 Ländern schreiben seit Gründung des vielfach ausgezeichneten Ensembles durch Beat Furrer im Jahr 1985 bis heute Musikgeschichte: mit Unauführungen von bereits ca. 600 Werken von Komponist:innen aus vier Kontinenten,

einer umfangreichen Diskografie von mehr als 90 Tonträgern und Auftritten in den bedeutendsten Konzert- und Opernhäusern sowie bei jungen engagierten Initiativen und großen Festivals in Europa, Amerika und Asien. Seit 2009 widmet sich das Ensemble im Rahmen einer kollektiven Professur an der Kunstuniversität Graz der Weitergabe von Ausdrucksformen und Spieltechniken an eine neue Generation von Musiker:innen.

PAUL BECKETT, VIOLA  
ANNETTE BIK, VIOLINE  
FLORIAN BOGNER, KLANGREGIE  
MARKUS DEUTER, OBOE  
LORELEI DOWLING, FAGOTT  
VERA FISCHER, FLÖTE  
EVAN HULBERT, KONTRABASS  
GUNDE JÄCH-MICKO, VIOLINE  
BENEDIKT LEITNER, VIOLONCELLO  
ANDREAS LINDENBAUM, VIOLONCELLO  
ALEX LIPOWSKI, SCHLAGWERK  
FLORIAN MÜLLER, KLAVIER  
ANDERS NYQVIST, TROMPETE  
MIRIAM OVERLACH, HARFE

JOHANNES PIIRTO, KLAVIER  
DIMITRIOS POLISOIDIS, VIOLA  
GERALD PREINFALK, SAXOPHON  
HUGO QUEIRÓS, KLARINETTE  
MIKAEL RUDOLFSSON, POSAUNE  
SOPHIE SCHAFFLEITNER, VIOLINE  
LUKAS SCHISKE, SCHLAGWERK  
KRASSIMIR STEREV, AKKORDEON  
WENDY VO CONG TRI, FLÖTE  
CHRISTOPH WALDER, HORN  
BJÖRN WILKER, SCHLAGWERK  
BERNHARD ZACHHÜBER, KLARINETTE  
ELENA SCHWARZ, CONDUCTOR IN RESIDENCE  
VIMBAYI KAZIBONI, CONDUCTOR IN RESIDENCE

# Tutti

Wir heißen alle Besucher:innen nach unseren Zykluskonzerten im Buffet Berio-Saal willkommen, gemeinsam mit den Komponist:innen und Interpret:innen einen kleinen Imbiss\*

zu sich zu nehmen, auf das eben Gehörte anzustoßen, sich auszutauschen, Fragen zu stellen und den gemeinschaftlichen Geist des Klangforum Wien zu stärken.

Seien Sie Teil unserer Gemeinschaft!

\*Imbiss bzw. Getränke nicht im Kartenpreis inbegriffen

## Vermeehrt Schönes!

ERSTE

## ABO-DETAILS

KATEGORIE	1	2	3	4	5	6		JM
PREIS €	253,-	235,-	205,-	183,-	165,-	149,-	172,80	140,-
VORTEIL	-42%	-42%	-44%	-41%	-37%	-30%		

**VORTEIL** Preisvorteil gegenüber Einzelkartenpreisen

Rollstuhlplatz mit einer Begleitung

**JM** Abonnement für Jugendmitglieder der Wiener Konzerthausgesellschaft

Konzerte am 7. November 2026 und 12. Jänner 2027 mit freier Platzwahl.

Mitglieder der Wiener Konzerthausgesellschaft kommen zusätzlich in den Genuss von 17,5% Ermäßigung auf den angegebenen Normalpreis. (Rollstuhl- und JM-Preise ermäßigt wie angegeben)



## ABO-VORTEILE

**PREISVORTEIL**  
bis zu 44% gegenüber dem Einzelkartenpreis

**SICHERE PLÄTZE**  
ohne Wartezeiten und Anstellen an der Kassa

**KLANGFORUM WIEN CDS 33% GÜNSTIGER**  
erhältlich über das Büro des Klangforum Wien

**ABO-BRIEF**  
Werkeinführung zur Einstimmung auf das Konzertprogramm per E-Mail

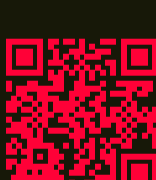
**OPTIONALES ZUSATZKONZERT ZU ERMÄSSIGTEN PREISEN**  
siehe Zusatzkonzert

**WIEN MODERN -20%**  
auf den Festivalpass für Abonnent:innen des Zyklus

## BESTELLUNG

### TICKET- & SERVICE-CENTER

Wiener Konzerthaus  
Lothringerstraße 20  
1030 Wien  
T +43 (0)1 242 002



### ONLINE BESTELLUNG

konzertthaus.at/  
klangforum

### IMPRESSUM

Klangforum Wien | Diehlgasse 51 | 1050 Wien | T +43 (0)1 521 67 | E info@klangforum.at | www.klangforum.at  
Herausgeber: Klangforum Wien | Intendanz: Peter Paul Kainrath | Programmdramaturgie: Klangforum Wien | Redaktion: Christina Kastner, Sarah Preyer, Christine Weitzer  
Grafik Design: Biederl | Herstellung: Bösmüller Print Management GmbH & Co. KG  
Der Zyklus wird von der Wiener Konzerthausgesellschaft in Kooperation mit dem Klangforum Wien veranstaltet.



produziert gemäß Richtlinie UZ24 des Österreichischen Umweltzeichens, Bösmüller Print Management GmbH & Co. KG, UZ-Nr. UZ24-779

OPTIONALES ZUSATZKONZERT  
20. SEPTEMBER 2026, SONNTAG | 15:30 UHR & 19:00 UHR  
GROSSER SAAL

# 11.000 Saiten

GEORG FRIEDRICH HAAS

GEORG FRIEDRICH HAAS  
11.000 Saiten für 50 Klaviertone  
zueinander gestimmte Mikrotöne und  
Kammerorchester

In Kooperation mit der mdw – Universität für  
Musik und darstellende Kunst Wien.

„Es war, als stiege ich in ein Raumschiff, das im Zeitlupentempo den Planeten verlässt“ – so ein Besucher der Uraufführung dieses Meisterwerkes für 50 Klaviere und Ensemble von G. F. Haas. Bereits 2023 im Wiener Konzerthaus als Wandelkonzert zu erleben, kehrt dieses Ausnahmewerk nach einer langen Reise von Amsterdam über Prag, Hannover, Düsseldorf, Hangzhou, New York und Berlin in den Großen Saal des Wiener Konzerthaus zurück. Dieses Mal in gesetzter Form.

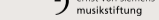
Kompositionsauftrag der



Gefördert durch die



Exklusiver Projekt Partner



KLANGFORUM WIEN | 50 PIANIST:INNEN

MUSIKALISCHE LEITUNG: VIMBAYI KAZIBONI

€ 54,60 / 40,70 | € 42,50 | JM € 20,-

(für Mitglieder der Wiener Konzerthausgesellschaft: € 48,70 / 36,30 | € 41,10)

Abonnement-Bestellkarte für den Konzertzyklus 26/27

# Voce

# KLANGFORUM WIEN

Wiener Konzerthaus

Bitte ausreichend frankieren

An das  
Wiener Konzerthaus  
Lothringerstraße 20  
1030 Wien

# Voce

Voce – Stimme: aus der größt vorstellbaren Tiefe unseres Ichs rührt ihr Klang.

Hans Werner Henze strebt mit seinen „Voices“ weit hinaus in die Welt und fängt dabei einen Weltklang ein. György Kurtág wiederum verleiht dem verstorbenen Fräulein R. V. Trussowa eine Stimme, die in ihrer Intimität weit über das Gesungene hinausweist, und Salvatore Sciarrino erkundet die Grenzen des beinahe Stimmlosen.

„Voce“ meint einen Konzertzyklus, der in seiner Vielstimmigkeit einen enormen Fächer aufspannt: von soliden Fundamenten ausgehend erkundet das Klangforum Wien viele neue Positionen für das eigene Repertoire.

KONZERT I  
17. OKTOBER 2026, SAMSTAG | 19:00 UHR  
MOZART-SAAL

## Schwankende Zeit

13 Jahre liegen zwischen dem Tod des Komponisten-Fürsten Don Carlo Gesualdo di Venosa und der Geburt des Violinisten-Organisten-Komponisten Louis Couperin. Aus 400 Jahren Distanz blicken einerseits Salvatore Sciarrino und andererseits Isabel Mundry auf diese Klangwelten versunkener Zeiten, aus denen so viel zeitlos Neues hervorblitzt und im „Quaderno di strada“ eine Vielschichtigkeit erreicht, die der Zeit ihren chronologischen Vektorzahn zieht.

KLANGFORUM WIEN | OTTO KATZAMEIER, BARITON  
DIRIGENT: SYLVAIN CAMBRELING

SALVATORE SCIARRINO  
Gesualdo senza parole (2013)

ISABEL MUNDY  
Non mesuré mit Louis Couperin II und Je est un autre (Schwankende Zeit, Teile IV und V) (2006/09)

SALVATORE SCIARRINO  
Quaderno di strada (2003)

KONZERT II  
7. NOVEMBER 2026, SAMSTAG | 19:00 UHR  
GROSSER SAAL

## Anima Mundi

Einer Weltseele auf der Spur, ihr nachhörend weit draußen auf den Bahnen zwischen Sonne und Sternen, ihr nachspürend im tiefsten Inneren einer Welt, die nichts als Stimme ist, ihr zuhörend wie sie Mensch und Natur in einem ritualisierten Dialog ineinander verschränkt.

KLANGFORUM WIEN | FLORIAN BOGNER, KLANGREGIE  
DIRIGENT: JACK SHEEN

MICHAEL FINNISSY  
Pathways of Sun and Stars (1976)

UNSUK CHIN  
Fanfare chimérique (2010/11/2019)

LIZA LIM  
Anima Mundi - the sentient world - (2025/26, UA)\*

\*Kompositionsauftrag des Klangforum Wien mit Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung

in Koproduktion mit Wien Modern

KONZERT III  
10. DEZEMBER 2026, DONNERSTAG | 19:00 UHR  
MOZART-SAAL

## Kurtág 100

Befreiungsgesten, extreme Stille, äußerste Fragilität. Diese Werke vermessen ein hochverdichtetes Gelände an Beziehungen und Bezügen. Ligeti inszeniert einen elektronischen Klangbeschleuniger, Kurtág erkundet die Abgründe einer verlöschenden Selbstachtung, Andre schafft Räume für Klänge, die kein Klingens mehr benötigen. Alle drei Komponisten sind und waren sich durch Wertschätzung verbunden.

KLANGFORUM WIEN | VIKTORIIA VITRENKO, SOPRAN | FLORIAN BOGNER, KLANGREGIE  
DIRIGENT: BAS WIEGERS

GYÖRGY LIGETI  
Glissandi (1957)

MARK ANDRE  
Zwischenraum (2011/12, ÖEA)

GYÖRGY KURTÁG  
Die Botschaften des verstorbenen Fräulein R. V. Trussowa, op. 17 (1976-80)

KONZERT IV  
12. JÄNNER 2027, DIENSTAG | 19:00 UHR  
GROSSER SAAL

## Stimmen

Ohne Wenn und Aber geht es in 11 und 11 Liedern um Stimmen Unterdrückter, Ausgegrenzter, Versklavter. Emotional aufgeladen, ungeschönt, aus allen Teilen der Welt, von rauer und flimmernder Klanglichkeit – hier aus über 70 Instrumenten in den Saal tönt, geht es hier auch um eine musikalische Wut, die nicht aktueller sein könnte.

KLANGFORUM WIEN | JULIA BULLOCK, MEZZOSOPRAN | PETER TANTSITS, TENOR  
DIRIGENT: INGO METZMACHER

HANS WERNER HENZE  
Voices (1973)

KONZERT V  
16. FEBRUAR 2027, DIENSTAG | 19:00 UHR  
MOZART-SAAL

## Graffiti

Das Unangepasste, nicht Vereinnahmte der Graffiti Kunst, das barock Tänzerische über das Rasende bis hin zum elektrischen Strom, das brutal Ungebändigte, die archaisch strahlende Göttlichkeit – hier schlagen vier Komponist:innen Koordinaten in einen magmatischen Boden, hier geht es um schiere Energie.

KLANGFORUM WIEN | FLORIAN BOGNER, KLANGREGIE  
DIRIGENTIN: FRIEDERIKE SCHEUNCHEN

MAGNUS LINDBERG  
Corrente (1992)

PIERRE JODLOWSKI  
Barbarismes (2000/01)

SARAH NEMTSOV  
MALCHUT [shir hama'alot] (2024)

UNSUK CHIN  
Graffiti (2012/13)

KONZERT VI  
17. MÄRZ 2027, MITTWOCH | 19:00 UHR  
MOZART-SAAL

## Wow and Flutter

Es sollte alles im Gleichlauf sein, aber der Schein trügt: Gleichlaufschwankungen öffnen Spalten, führen zu Rissen, bringen die ganze Bewegung ins Stocken, um die aufgestaute Energie wieder in einem Schwung zu entladen. Es gibt erstaunliche Zusammenhänge zwischen diesen fünf Werken und ein Hören jenseits etablierter Muster.

KLANGFORUM WIEN | SEBASTIAAN KEMNER, POSAUNE | MIKAEL RUDOLFSSON, POSAUNE  
DIRIGENTIN: SUSANNE BLUMENTHAL

EGEMEN KURT  
Zásuren II (UA)

SOFIA AVRAMIDOU  
A hug to die (2023)

ARNAU GRAN I ROMERO  
La Biomécanique du Vol (2024)

MIKEL URQUIZA  
Opus Vermiculatum (2017)

OXANA OMELCHUK  
Wow and Flutter (2016)

KONZERT VII  
19. APRIL 2027, MONTAG | 19:00 UHR  
MOZART-SAAL

## Beethoven

Um Neues zu erfahren, sollten wir uns beizeiten über einen Abgrund beugen. Mit Hans Zenders „furchtlosem Schweben“ finden wir zum vermeintlich Bekannten neue Zugänge. Im Beethoven-Jahr braucht es Frische auf Augenhöhe des Meisters. Zender dekonstruiert und schafft Neues, G. F. Haas hingegen nimmt uns mit in ein zentrifugales Accelerando, das uns hinaus-schleudert, weiter und weiter.

KLANGFORUM WIEN  
DIRIGENT: VIMBAYI KAZIBONI

HANS ZENDER  
33 Veränderungen über 33 Veränderungen (2010/11/2019)\*

GEORG FRIEDRICH HAAS  
weiter und weiter und weiter... (2022)

\*Mit Unterstützung der Hans und Gertrud Zender-Stiftung

Hauptsponsor **ERSTE**

Hauptförderer

Stadt Wien

Österreichischer Nationalrat, Kunst, Kultur, Medien und Sport

In Kooperation mit

Wiener Konzerthaus

DERSTANDARD

FALTER

Karte bitte ausfüllen, abtrennen und an das Wiener Konzerthaus senden.

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich möchte meine Rechnung nicht per E-Mail zugesandt bekommen.

Mitgliedschaft bei der Wiener Konzerthausgesellschaft

wird verlängert  wird neu angemeldet

Mitglied (€ 90,-)  Jugendmitglied (€ 25,-)

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Wiener Konzerthaus

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Abonnements

\_\_\_ Stück Abonnement(s) in Kategorie \_\_\_\_\_

\_\_\_ Stück Rollstuhlplatz (inkl. 1 Begleitung)

\_\_\_ Jugendabonnement, Geburtsdatum \_\_\_\_\_

\_\_\_ Karten in Kategorie \_\_\_ für das Konzert

20.09.26 / 15:30 Uhr  20.09.26 / 19:00 Uhr

Jugendabonnement für Personen unter 30 Jahren (Stichtag Saison 26/27: 1.9.1996), Jugendmitgliedschaft erforderlich

ZAHLUNG

paylink  
Ich erhalte einen Link per E-Mail über welchen ich meine Zahlung veranlassen kann.

Kreditkarte: Der fällige Betrag wird von meiner Kreditkarte abgebucht.

Kartennummer \_\_\_\_\_ gültig bis \_\_\_\_\_

(Bei Kreditkartenzahlung die Bestellkarte bitte im Kuvert versenden.)

Überweisung (Onlinebanking/Zahlschein)  
Ich erhalte meine Rechnung per E-Mail oder Post.

ERHALT DER KARTEN

E-Ticket  
Meine Karten werden sowohl per E-Mail als auch unter [www.wienerkonzerthaus.at/meinkonto](https://www.wienerkonzerthaus.at/meinkonto) bereitgestellt. Ich kann diese als Wallet- bzw. Passbook-Ticket oder als print@home-Ticket downloaden.

Zusendung  
Meine Karten werden mir zugesandt.